Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Середа, 1. Ноября 1861. № 126. Mittwoch, den 1 November 1861.

Im Laufe der 1. Hälfte des Oct.-Monats 1861 sind von den Behörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 14. Sept. im Wolmarschen Kreise auf dem priv. Gute Naukschen, aus noch unbekannter Veranlassung, die Hofesriege mit einem Schaden von 830 Rbl. S.; — am 22. Sept. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Neuhal, die Riege des dasigen Rotar-Kruges mit einem Schaden von ca. 300 Rbl. S.; bei diesem Brande kam der verabschiedete Gemeine Jahn Kurpneek um's Leben; — am 26. Sept. im Walkschen Kreise unter dem priv. Gute Alt-Wohlfahrt aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege der dasigen Hoflage Sudsen mit einem Schaden von ca. 2480 Rbl. — am 29. Sept. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Alt-Ottenhof, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohngebäude des Gesindes Mahrkund mit einem Verlust von ca. 380 Rbl. S.; — am 4. Oct. im Werroschen Kreise unter dem publ. Gute Hahnhof, die Wohnriegen und Ställe der Bauern Jaan, Peter und Andre Plaks, in Folge feuersgefährlicher Construction des Ofens in der Wohnriege des ersteren; der Schaden beträgt 900 Rbl. S.; — am 7. Oct. im Oeselschen Kreise unter dem Gute Neuenhof durch Unvorsichtigkeit, die Wohnung des Lostreibers Iwan Koppel; — am 7. Oct. in der Stadt Werro, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des dasigen Bürgermeisters, Kaufmanns 3. Gilde Friedrich Jürgensohn, mit einem Schaden von ca. 650 Rbl. S.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 21. August im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Ritau, im Brunnen, der 2jährige Sohn des Bauers Jahn Wihtoling; — am 13. Oct. in Riga, der Matrose des engl. Schiffes „Catherine" Namens William Bernet, indem er im trunkenen Zustande vom Schiffe in die Düna stürzte. Außerdem starben ganz plötzlich: am 19. Sept. im Pernauschen Kreise unter dem Gute Kerro, der dasige Bauersohn Jaan Schleicher, 16 Jahre alt, indem auf einer Fahrt das Pferd scheu wurde und durchging, der Wagen umwarf und der Knabe beim Hinausfallen tödtlich verletzt wurde; — am 22. Sept. im Werroschen Kreise unter dem Pastorate Rauge starb plötzlich an der Wassersucht die Bäuerin Mai Lechtre; — am 1. Oct. im Werroschen Kreise unter dem Gute Karstemois, in Folge übermäßigen Genusses hitziger Getränke, der preuß. Unterthan Ferdinand Berke; — am 7. Oct. im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Bolderaa wurde der zum Kronamte Schlock verzeichnete Janne Stahl durch ein über ihm zusammenstürzendes Dach erschlagen; — am 13. Oct. in Riga starb an Kohlendunst der auf unbestimmte Zeit beurlaubte Gemeine des Infanterie-Regiments Prinz Karl von Preußen, Namens Simon Andrejew Meikau; — im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Roperbeck wurde beim Sandgraben der 22jährige Bauer Jahn Zieper durch die über der Sandgrube hängende, auf ihn herabgestürzte Erdscholle erschlagen; — im Rigaschen Kreise unter dem Gute Uexküll starb plötzlich in Folge übermäßigen Genusses von Branntwein der dasige Arbeiter Jahn Martinsohn.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des October-Monats sind im Livl. Gouvernement 13 geringfügige Diebstähle im Gesammtwerthe von 299 Rbl. 20 Kop. S. verübt worden.

Schifffahrt. Vom 4. bis zum 20. Oct. liefen in den Rigaschen Hafen ein 175 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 2 engl., 6 lübeck., 3 norweg., 11 russ., 5 oldenb., 3 schwed., 3 dän., 6 hannöv. und 5 preuß. und mit Ballast 10 engl., 1 lübeck., 37 holl., 2 meckl., 9 russ., 4 oldenb., 5 franz., 2 schwed., 2 dän., 37 hannöv. und 2 preußische. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 116 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 12 hannöv., 21 engl., 15 russ., 4 dän., 17 preuß., 10 schwed., 8 holl., 10 norw., 5 franz., 2 lübeck., 2 oldenb. und 10 meckl. Schiffe.

Vom 16. Sept. bis zum 16. Oct. gelangten in den Pernauschen Hafen 22 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 2 norweg., 8 preuß., 2 engl., 1 holl., 1 russ. und mit Ballast: 4 preuß., 1 hannöv., 2 holl., 1 russ.; in derselben Zeit verließen den Pernauschen Hafen mit verschiedenen Waaren: 1 engl., 3 norw., 2 russ., 8 preuß. und 1 holl.

Vom 4. Sept. bis zum 16. Oct. liefen in den Arensburgschen Hafen ein 1 dänisches und 1 preuß. Schiff mit Waaren; in derselben Zeit verließ den Hafen 1 dänisches Schiff mit Waaren.

Haben die Bewohner eines Landes einen Einfluß auf dessen Klima?

(Fortsetzung.)

Einen Anhalt zur Beantwortung der Frage, ob die Entwaldung eine andere Vertheilung der Temperatur auf die Jahreszeiten bedingt, gewähren, wie ich glaube, die gleichzeitigen Beobachtungen der Temperatur der Luft im Walde und auf einer freien Fläche, welche ich mehrfach sowohl im hohen Sommer, als auch im Spätherbst, während der 24 Stunden des Tages, stündlich angestellt habe. Wenn man unter den Beobachtungen nur diejenigen berücksichtigt, wo in Folge des heiteren Himmels und der ruhigen Luft der Unterschied in der Einwirkung der Sonne auf den bewaldeten und unbewaldeten Boden, und ebenso in dem Verhalten beider in Bezug auf die Wärmestrahlung während der Nacht, sich am deutlichsten herausstellt, so ergeben sich folgende Resultate.

Die Temperatur über einer unbewaldeten Fläche steigt am Tage bedeutend höher als im Walde. So betrug in dem einen Falle das während des Zeitraumes von früh 6 Uhr bis Abends zu derselben Stunde beobachtete Maximum der Wärme auf der freien Fläche $19^0,3$ auf der bewaldeten nur $16°,9$; ebenso stellt sich die Mitteltemperatur desselben Zeitabschnittes für jene, wo sie $16°,8$ war, viel höher heraus als für diese, indem sie hier nur $14°,8$ betrug. Wenn diese beobachteten Temperaturverhältnisse vollkommen denen entsprechen, welche wir nach den obigen Erläuterungen über das Verhalten des bewaldeten und unbewaldeten Erdbodens gegen die Sonnenstrahlen erwarten können, so ist dies keineswegs der Fall in Bezug auf diejenigen, welche die Beobachtungen für die Nacht ergaben.

Aus dem Umstande, daß die Luft, welche die Blätter umgiebt, sehr bedeutend abgekühlt wird, daß sie als kälter und sonach schwerer auf den Boden herabsinkt und sich daselbst anhäuft, hat man geschlossen, daß die Luft im Walde während der Nächte eine niedrigere Temperatur annehme als die auf einer kahlen Fläche ruhende, wo nur die zunächst aufliegende erkaltet wird. Wie alle Beobachtungen zeigen, findet aber das Gegentheil statt, die Temperatur ist im Walde während der Nacht wärmer als außerhalb desselben. So betrug in dem angeführten Falle die niedrigste in der Nacht (von 6 Uhr Abends bis Morgens 6 Uhr) beobachtete Temperatur auf der freien Fläche 10,1 innerhalb des Waldes war die Wärme dagegen nur bis auf 11,4 herabgesunken und die Mitteltemperatur dieses Zeitraumes betrug im Walde $12^0,5$, i[m] Freien nur $11^0,2$.

Daß die bisherigen Ansichten mit der Beobachtu[ng] nicht übereinstimmen, erklärt sich, wie ich glaube, dadu[rch] daß man einerseits den Einfluß des durch Strahlung e[r]kalteten Erdbodens auf die über ihm befindlichen Lu[ft]schichten überschätzt hat, dagegen den Einfluß der von d[en] Gipfeln der Bäume herabsinkenden kalten Luft auf [den] den Boden bedeckenden zu hoch angeschlagen hat, inde[m] man nicht berücksichtigte, daß das Herabsinken der kalt[en] Luftmassen nicht so schnell vor sich geht als man anzune[h]men pflegt, da die tieferen, in einandergreifenden Ae[ste] denselben ein Hinderniß entgegenstellen und hierdurch e[in] Wärmeaustausch zwischen den herabsinkenden kälteren u[nd] tieferen, wärmeren Luftmassen bedingt wird. Ferner i[st] anzunehmen, daß die starken Aeste und der obere Th[eil] des Stammes der Bäume, welche, wie meine Beobachtun[]gen über die Temperatur derselben im Vergleich zu d[er] Luft zeigen, am Tage eine der Luftwärme wenigstens glei[ch] hohe Temperatur annehmen, und in der Nacht in Fol[ge] der langsameren Abkühlung wärmer als die umgebend[e] Luft sind, durch Ausstrahlung die herabsinkende kalte Lu[ft] erwärmen und deren erkaltenden Einfluß mindern.

Wie Tag und Nacht einander in Bezug auf die E[r]wärmung der Erdoberfläche durch die Sonnenstrahlen un[d] in Betreff der Erkaltung durch Ausstrahlung einander ge[]genüberstehen, eben so ist es der Fall mit dem Somme[r] und Winter. Während des ersteren ist innerhalb de[r] 24 Stunden des Tages der Zeitraum, wo die Erde Wärme von der Sonne erhält, größer als der, wo sie durc[h] Strahlung erkaltet, es steigt daher ihre Temperatur in die[]ser Jahreszeit; im Winter dagegen, wo die Nächte länge[r] als die Tage sind, strahlt sie mehr Wärme aus als si[e] empfängt, und erkaltet deshalb. Da der verschiedene Ein[]fluß des Waldes und einer unbewaldeten Fläche wesentlic[h] auf dem ungleichen Verhalten in Betreff der Erwärmung durch die Sonnenstrahlen und der Erkaltung durch Aus[]strahlung beruht, so ist es wohl erlaubt aus den Tempe[]raturverhältnissen, welche der Wald während des Tage[s] und der Nacht zeigt, auf die zu schließen, welche sich in ihm während des Sommers und Winters finden.

(Fortsetzung folgt.)

Der Druck wird gestattet. Riga den 1. November 1861. Censor C. Alexandrow.

Angekommene Fremde.

Den 1. November 1861.

Stadt London. Hr. Kaufmann Mösch von Mitau; HH. Kaufleute Liesche und Hedeström von St. Petersburg; Hr. Apotheker Wegener von Friedrichstadt; HH. Kaufleute Meyer und Stark von Mitau; Hr. Ingenieur Berg von Kreutzburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf v. d. Pahlen nebst Familie aus Kurland; Hr. Pastor Watter nebst Gattin, Frau v. Rautenfeldt aus Livland; Frau v. Transehe aus dem Auslande; Hr. Kaufmann Hedwig von Wilna.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 28. Oct. 1861.

	pr. 20 Garnitz.
Buchweizengrütze - - - -	4 3 80
Hafergrütze - - - - - - -	4 —
Gerstengrütze - - - - - -	3 2 80
Erbsen - - - - - - - - - -	— —
	per 100 Pfund.
Gr. Roggenmehl - -	2 50 60
Weizenmehl - - - - - -	4 4 60
Kartoffeln pr. Tschet. -	80 100
Butter pr. Pud - - -	8 7 80
Heu „ „ K. - - -	— 45
Stroh „ „ „ - - -	35 40
	per Faden.
Birken-Brennholz - -	5 5 50
Birken- und Ellern- -	— —

Ellern- - - - per Faden	4 50
Fichten- - - - - - - - - -	3 3 90
Grehnen-Brennholz - -	3 3 30
Ein Faß Brandwein am Thor:	
½ Brand -	14 —
⅔ Brand -	18 —
	per Berkowez von 10 Pud.
Reinhanf - - - - - - - - -	—
Ausschußhanf - - - - - -	— —
Paßhanf - - - - - - - - -	— —
„ schwarzer - - - -	— —
Tors - - - - - - - - - - -	— —
Drujaner Reinhanf - -	— —
„ Paßhanf - -	— —
„ Tors - - - -	— —

	per Berkowez von 10 Pud.
Flachs, Kron- - - - - -	40
„ Wrack- - - - - -	38
Hofs-Dreiband - - - - -	37
Livländ. „ - - - - -	—
Flachshede - - - - - - -	19
Lichttalg, gelber - - - -	— —
„ weißer - - - -	—
Seifentalg - - - - - - -	—
Talglichte per Pud - -	6 —
	per Berkowez von 10 Pud.
Seife - - - - - - - - - -	38 —
Hanföl - - - - - - - - -	— —
Leinöl - - - - - - - - - -	34 —
Wachs per Pud - - - -	$15\frac{1}{2}$ 16

	per Berkowez von 10 Pud
Stangeneisen - - - - -	18 21
Neshinscher Taback - -	— —
Bettfedern - - - - - - -	60 115
Knochen - - - - - - - - -	— —
Pottasche, blaue - - -	— —
„ weiße - - -	—
Säeleinsaat per Tonne	$9\frac{3}{4}$ $11\frac{1}{4}$
Thurmsaat per Tschet. -	12
Schlagsaat 112 ℔ -	— —
Hanfsaat 08 ℔ - - -	—
Weizen à 16 Tscht. -	—
Gerste à 16 „ -	
Roggen à 15 „ -	— —
Hafer à 20 Garz. -	1 25 —

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	
dito	3 Monate	—	—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	31	S.H.Bo.	
London	3 Monate	—	$34\frac{1}{2}$	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 26.	27.	28.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	99	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	97
5 pCt. dito 5te Anleihe	$97\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$	$97\frac{1}{2}$	„	$97\frac{1}{2}$	$97\frac{1}{2}$
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	„	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	99	„
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 26	27.	28.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	99	„	„	$99\frac{1}{4}$	99
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	$98\frac{1}{2}$
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete - - - - - - - -	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Ein-		„	„	„	„
zahlung Rbl. - - - -	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	105	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Bis zum 1. Novemcber sind in Riga 1834 Schiffe angekommen und 1630 ausgegangen. — In Pernau sind bis zum 28. Oct. 148 Schiffe angekommen und 139 ausgegangen.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 116. Riga, Mittwoch, den 1. November **1861**

Angebote.

Die Fabrik für abgedrehte eiserne Wagen-Achsen
in Dago-Kertell,

liefert fortan ihre Achsen nebst Buchsen, Kapseln und Zubehör franco Riga zu folgenden Preisen:

Nr. 1.	$1^2/_8$	Zoll dick,	30	Zoll lang	zwischen den	Stoßscheiben,	per Achse	$5^1/_2$	Rubel,
„ 2.	$1^3/_8$	„ „	30	„	„	„	„	$5^3/_4$	„
„ 3.	$1^4/_8$	„ „	30	„	„	„	„	6	„
„ 4.	$1^4/_8$	„ „	36	„	„	„	„	$6^1/_2$	„
„ 5.	$1^5/_8$	„ „	36	„	„	„	„	7	„
„ 6.	$1^6/_8$	„ „	36	„	„	„	„	$7^1/_2$	„
„ 7.	$1^7/_8$	„ „	40	„	„	„	„	$8^1/_4$	„
„ 8.	2	„ „	42	„	„	„	„	9	„

Achsen mit **Muttern** kosten 50 Kop. pr. Achse mehr; feiner gearbeitete Achsen für **Droschken** und **Kaleschen** kosten 10 bis 13 Rbl. pr. Achse, incl. der ausgebohrten gußeisernen Buchsen.

Achsenschenkel, welche brechen, werden ohne Widerrede gegen neue bei den Commissionairen umgetauscht.

Der Herr **Robert Friederichs** in **Riga**, nimmt Bestellungen auf Dago-Kertellsche Wagen-Achsen an und hat stets ein Assortiment davon auf Lager.

Die Direction der Wagen-Achsen-Fabrik zu Dago-Kertell.

(6 mal 1 Rbl. 88 Kop.) 2

Das **Comptoir** der

Maschinen- und Decimalwaagen-Fabrik
von Hr. Hecker,

befindet sich Münz- und Herrenstrassen-Ecke, Haus Schnakenburg parterre, und ist geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags. **10.**

Nachfrage.

Auf sichere landische Hypothek

wird ein Capital von **4000 Rbl. S. gesucht** durch den Hofgerichtsadvocat **Burchard v. Klot.**

(3 mal 20 Kop.) 1

Redacteur **Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Riga=Dünaburger Eisenbahn.

Fahrplan.

Giltig vom 1. November 1861.

Von Riga nach Dünaburg.

Tarif für Reisende von Riga nach Dünaburg. Classe I. Rbl.	I. K.	II. Rbl.	II. K.	III. Rbl.	III. K.	Entfernung in Wersten.	Stationen.	Personenzug. Stationszeit. Nachmittags Uhr.	Min.	Gemischter Zug. Morgens. Uhr.	Min.
							Abgang				
—	—	—	—	—	—	—	Riga	4	30	8	30
—	51	—	38	—	21	17	Kurtenhof	5	2	9	8
—	96	—	72	—	40	32	Oger	5	32	9	43
1	44	1	8	—	60	48	Ringmundshof . .	6	2	10	19
2	4	1	53	—	85	68	Römershof { Ankunft	6	37	11	—
							Römershof { Abgang	6	47	11	10
2	64	1	98	1	10	88	Kokenhusen . . .	7	24	11	54
3	15	2	36	1	31	105	Stockmannshof . .	7	57	12	33
3	63	2	72	1	51	121	Kreutzburg { Ankunft	8	24	1	5
							Kreutzburg { Abgang	8	44	1	25
4	11	3	8	1	71	137	Treppenhof . . .	9	15	2	2
4	44	3	33	1	85	148	Lievenhof	9	37	2	28
4	77	3	58	1	99	158,5	Zargrad	9	59	3	—
5	22	3	92	2	18	174	Ritzgall	10	28	3	35
5	70	4	28	2	38	190	Lixna	10	59	4	12
6	12	4	59	2	55	204	Dünaburg Ankunft	11	23	4	40
								Abends.		Nachmittags	

Von Dünaburg nach Riga.

Tarif für Reisende von Dünaburg nach Riga. Classe I. Rbl.	I. K.	II. Rbl.	II. K.	III. Rbl.	III. K.	Entfernung in Wersten.	Stationen.	Personenzug. Stationszeit. Morgens. Uhr.	Min.	Erster gemischter Zug. Nachmittags Uhr.	Min.	Zweiter gemischter Zug. Morgens. Uhr.	Min.
							Abgang						
—	—	—	—	—	—	—	Dünaburg	8	6	3	6	—	—
—	42	—	32	—	18	14	Lixna	8	33	3	38	—	—
—	90	—	68	—	38	30	Ritzgall	9	2	4	13	—	—
1	38	1	4	—	58	45,5	Zargrad	9	31	4	54	—	—
1	68	1	26	—	70	56	Lievenhof	9	51	5	18	—	—
2	1	1	51	—	84	67	Treppenhof . . .	10	13	5	44	—	—
2	49	1	87	1	4	83	Kreutzburg { Ankunft	10	39	6	15	—	—
							Kreutzburg { Abgang	10	59	6	35	6	3
2	97	2	23	1	24	99	Stockmannshof . .	11	29	7	5	6	39
3	48	2	61	1	45	116	Kokenhusen . . .	12	—	7	47	7	16
4	8	3	6	1	70	136	Römershof { Ankunft	12	34	8	21	7	56
							Römershof { Abgang	12	44	8	31	8	6
4	68	3	51	1	95	156	Ringmundshof . .	1	21	9	7	8	49
5	16	3	87	2	15	172	Oger	1	51	9	37	9	25
5	61	4	21	2	34	187	Kurtenhof	2	19	10	5	9	58
6	12	4	59	2	55	204	Riga . . Ankunft	2	48	10	34	10	32
								Nachmittags		Abends.		Morgens.	

Außerdem geht täglich ein Güterzug um 9 Uhr Morgens von Riga nach Dünaburg und um 9 Uhr Morgens von Dünaburg nach Riga.

Der um 11 Uhr 23 Minuten Abends aus Riga in Dünaburg ankommende Zug schließt sich dem um 2 Uhr 10 Minuten Morgens (St. Petersburger Zeit) von Dünaburg nach St. Petersburg abgehenden Personenzuge an; desgleichen schließt sich der um 6 Uhr 10 Minuten Morgens aus St. Petersburg in Dünaburg eintreffende Zug dem um 8 Uhr 6 Minuten Morgens von Dünaburg nach Riga abgehenden Zuge an.

Der Billet=Verkauf beginnt eine Stunde vor Abgang des Zuges und wird 5 Minuten vor der Abgangszeit geschlossen.

Das Gepäck muß mit der Angabe des Namens und Wohnortes des Eigenthümers deutlich versehen sein und mindestens 15 Minuten vor der Abfahrtszeit abgeliefert werden.

Jeder Reisende hat 1 Pud (40 Pfund) seines Gepäckes frei. Für Gepäck=Ueberfracht wird $\frac{1}{5}$ Kop. pro Pud und pro Werst erhoben, jeder Theil eines Puds für voll gerechnet. Außerdem wird für jeden Gepäckschein eine Expeditionsgebühr von 3 Kop. erhoben.

Für den Transport des Gepäckes von den Fuhrwerken vor dem Empfangsgebäude bis in die Expedition, einschließlich der Gepäck=Einschreibung, und von der Ausgabe=Expedition nach den vor dem Empfangsgebäude haltenden Fuhrwerken werden pro Stück 5 Kop. S. den Gepäckträgern gezahlt.

NB. Abgang des Personenzuges von Dünaburg nach St. Petersburger Zeit 7 Uhr 40 Min.

Abgang des gemischten Zuges Nr. 1. nach St. Petersburger Zeit 2 Uhr 40 Minuten.

РИЖСКО-ДИНАБУРГСКАЯ ЖЕЛѢЗНАЯ ДОРОГА.

ТАБЛИЦА ПОѢЗДОВЪ.

На время отъ 1ое Ноября 1861 года.

Отъ Риги до Динабурга.

Тарифъ для пассажировъ отправляющихся отъ Риги въ Динабургъ. КЛАССЪ I. руб.	I. к.	II. руб.	II. к.	III. руб.	III. к.	Разстояніе по верстамъ.	Станціи.	Пассажирскій поѣздъ. Время по станціоннымъ часамъ. Пополудни час.	мин.	Смѣшанн. поѣздъ. Утра час.	мин.
							Отъѣздъ				
—	—	—	—	—	—	—	Рига	4	30	8	30
—	51	—	38	—	21	17	Куртенгофъ . . .	5	02	9	8
—	96	—	72	—	40	32	Огеръ	5	32	9	43
1	44	1	8	—	60	48	Рингмундсгофъ .	6	2	10	19
2	4	1	53	—	85	68	Ремерс-гофъ { пріѣздъ	6	37	11	—
							Ремерс-гофъ { отъѣздъ	6	47	11	10
2	64	1	98	1	10	88	Кокенгузенъ . .	7	24	11	54
3	15	2	36	1	31	105	Штокмансгофъ . .	7	57	12	33
3	63	2	72	1	51	121	Крейц-бургъ { пріѣздъ	8	24	1	5
							Крейц-бургъ { отъѣздъ	8	44	1	25
4	11	3	8	1	71	137	Треппенгофъ . .	9	15	2	2
4	44	3	33	1	85	148	Ливенгофъ . . .	9	37	2	28
4	77	3	58	1	99	158,5	Царьградъ . . .	9	59	3	—
5	22	3	92	2	18	174	Ницгаль	10	28	3	35
5	70	4	28	2	38	190	Ликсна	10	59	4	12
6	12	4	59	2	55	204	Динабургъ пріѣздъ	11	23	4	40
								Вечера		Пополудни	

Отъ Динабурга до Риги.

Тарифъ для пассажировъ отправляющихся отъ Динабурга въ Ригу. КЛАССЪ I. руб.	I. к.	II. руб.	II. к.	III. руб.	III. к.	Растояніе по верстамъ.	Станціи.	Пассажирскій поѣздъ. Время по станціоннымъ часамъ. Утра час.	мин.	Первый смѣш. поѣздъ. Пополудни час.	мин.	Второй смѣш. поѣздъ. Утра час.	мин.
							Отъѣздъ						
—	—	—	—	—	—	—	Динабургъ . . .	8	6	3	6	—	—
—	42	—	32	—	18	14	Ликсна	8	33	3	38	—	—
—	90	—	68	—	38	30	Ницгаль	9	2	4	13	—	—
1	38	1	4	—	58	45,5	Царьградъ . . .	9	31	4	54	—	—
1	68	1	26	—	70	56	Ливенгофъ . . .	9	51	5	18	—	—
2	1	1	51	—	84	67	Треппенгофъ . .	10	13	5	44	—	—
2	49	1	87	1	4	83	Крейц-бургъ { пріѣздъ	10	39	6	15	—	—
							Крейц-бургъ { отъѣздъ	10	59	6	35	6	3
2	97	2	23	1	24	99	Штокмансгофъ . .	11	29	7	5	6	39
3	48	2	61	1	45	116	Кокенгузенъ . .	12	—	7	47	7	16
4	8	3	6	1	70	136	Ремерс-гофъ { пріѣздъ	12	34	8	21	7	56
							Ремерс-гофъ { отъѣздъ	12	44	8	31	8	6
4	68	3	51	1	95	156	Рингмундсгофъ .	1	21	9	7	8	49
5	16	3	87	2	15	172	Огеръ	1	51	9	37	9	25
5	61	4	21	2	34	187	Куртенгофъ . . .	2	19	10	5	9	58
6	12	4	59	2	55	204	Рига . . пріѣздъ	2	48	10	34	10	32
								Пополудни		Вечера		Утра	

Сверхъ того ежедневно отправляется товарный поѣздъ изъ Рити въ Динабургъ въ 9 часовъ утра, а изъ Динабурга въ Ригу въ 9 часовъ утра.

Прибывающій изъ Риги въ Динабургъ въ 11 часовъ 23 минуты вечера поѣздъ приноровленъ къ отправляющемуся въ 2 часа 10 минутъ утра (по С. Петербургскимъ часамь) изъ Динабурга въ С. Петербургъ пассажирскому поѣзду, равнымъ образомъ отправляющійся изъ Динабурга въ Ригу въ 8 часовъ 6 минутъ утра поѣздъ, приноровленъ къ прибывающему изъ С. Петербурга въ Динабургъ въ 6 часовъ 10 минутъ утра поѣзду.

Продажа билетовъ начинается за часъ до отправленія поѣзда и прекращается за 5 минутъ до отправленія цоѣзда.

Багажъ долженъ быть представленъ по крайней мѣрѣ за 15 минутъ до отправленія поѣзда и при томъ съ яснымъ на ономъ обозночeніи фамиліи и мѣста жительства пассажира, которому онъ принадлежитъ.

За багажъ, не превышающіи одного пуда, особой платы не взимается; за излишекъ вѣса багажа сверхъ одного пуда платится по одной пятой копѣйки съ пуда и версты, при чемъ всякая часть пуда считается за полный пудъ. Сверхъ того за каждый багажный ярлыкъ платится по 3 коп.

За переноску багажа изъ останавливающихся устанціи экипажей въ экспедицію и изъ экспедиціи въ экипажи плотится носильщикамъ по 5 коп. съ каждаго мѣста.

NB. Пассажирскій поѣздъ отправляется изъ Динабурга по С. Петербургскимъ часамъ въ 7 часовъ 40 минутъ.

Смѣшанный поѣздъ отправляется по С. Петербургскимъ часамъ въ 2 часа 40 минутъ.

Gedruckt in der Müllerschen Buchdruckerei in Riga.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 126. Середа, 1. Ноября — **Mittwoch, 1. November 1861.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — **Officieller Theil.**

Отдѣлъ общій. — **Allgemeine Abtheilung.**

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество, оставшееся послѣ умершей купеческой вдовы Екатерины Маріи Іонсонъ урожд. Астропъ, оставившей духовное завѣщаніе уже публикованное, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 10. Апрѣля 1862 г.; въ противномъ случаѣ, по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они съ своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ, 10. Октября 1861 г.
№ 523. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ Ю. ф. Кубе.
Старшій Секретарь А. Блуменбахъ.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der mit Hinterlassung eines bereits publicirten Testaments verstorbenen Kaufmannswittwe Catharina Maria Johnson geb. Astrop irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 10. April 1862, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 10. October 1861.
Nr. 523. 1

Livl. Vice-Gouverneur J. v. Cube.
Aelterer Secretair A. Blumenbach.

Лифляндскихъ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ — **Livländische Gouvernements-Zeitung.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. — **Locale Abtheilung.**

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 4. October c. ist der Beamte zu besonderen Aufträgen VI. Classe beim General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements, Collegienrath Gläse nach Ausdienung der Jahre zum Staatsrath befördert worden (mit Ancienität vom 1. December 1860.

Der Candidat der Dorpater Universität James Doppelmaier ist als Kanzelleibeamter und der verabschiedete Unter-Offizier Stepan Kuzenko als Kan-

zellei-Officiant in der Kanzellei des Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland angestellt worden.

Der Lector der englischen Sprache der Dorpatschen Universität Herr Titulairrath Emil von Kiel ist am 18. October d. J. auf sein Ansuchen, zufolge Verfügung des Conseils aus dem Dienste der Universität entlassen worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Sämmtliche Polizeibehörden und Guts-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements werden hierdurch vom stellv. Livländischen Civil-Gouverneur beauftragt, nach den im nachstehenden Verzeichnisse namhaft gemachten, der Einberufung in den Dienst nach der Rospissanie Nr. 8 unterliegenden temporair beurlaubten Untermilitairs, welche bis hiezu sich nicht beim Rigaschen Bataillon der inneren Wache gemeldet haben, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle sofort an das genannte Bataillon abzufertigen, über das Ergebniß der Nachforschungen aber dem Gouvernements-Chef unfehlbar zum 1. December d. J. zu berichten.

Nr. 7635.

Списокъ

временно-отпускнымъ нижннмъ чинамъ Лифлянд. Губерніи, призываемымъ на службу на основаніи росписанія № 8 Высочайше утвержденнаго въ 12 день Мая 1861 года, кои неотысканы на мѣстахъ ихъ жительства.

Лейбъ-Гвардіи Семеновскаго полка:
Рядовые:

1) Федоръ Кириловъ сынъ Гермутъ, 27 лѣтъ, Лифляндской губерніи, Аренсбургскаго уѣзда, мызы Мазикъ деревни Эрбе изъ крестьянъ, 1854 года 4. Марта, холостъ; билетъ 1857 года 18. Сентября, Ном. 943, проживаетъ на родинѣ въ Аренсбургскомъ уѣздѣ.

2) Федоръ Аксеновъ с. Бумагинъ, 22 лѣтъ, Лифл. губ. и уѣзда изъ крестьянъ, 1854 г. 17. Ноября, холостъ; билетъ 1856 г. 1. Октября, Нум. 1858, на родинѣ въ городѣ Дерптѣ.

Лейбъ-Гвардіи Измайловскаго полка:
Рядовой:

3) Эрманъ Лауръ с. Розе, 23 лѣтъ, Лифл. губ. Рижскаго уѣзда, Лембургскаго прихода мызы Лембургъ, изъ крестьянъ, 1854 г. 4. Марта, холостъ; билетъ 1857 г. 10. Августа, Нум. 5178, на родинѣ въ Рижскомъ уѣздѣ.

Лейбъ-Гвардіи Московскаго полка:
Ротный барабанщикъ:

4) Янне Миккель с. Ратче, 27 лѣтъ, Лифл. губ. города Риги изъ мѣщанъ, 1854 г. 22. Марта, холостъ; билетъ 1857 г. 22. Сентября, Нум. 6315, на родинѣ въ городѣ Ригѣ.

Лейбъ-Гвардіи Павловскаго полка:
Рядовые:

5) Поликарпъ Васильевъ с. Федотовъ, 19 лѣтъ, Лифл. губ. города Риги изъ рабочихъ людей, 1854 г. 10. Апрѣля, холостъ; билетъ 1856 г. 25. Сентября, Нум. 5646, на родинѣ въ г. Ригѣ.

6) Семенъ Федотовъ с. Федотовъ, 21 лѣтъ, Лифл. губ. города Риги изъ рабочихъ людей, 1854 г. 4. Декабря, холостъ; билетъ 1856 г. 25. Сентября, Нум. 5673, на родинѣ въ г. Ригѣ.

3. Гренадерской Артиллерійской бригады батарейной № 6 батареи:

7) Давъ Петеръ с. Казакъ, 26 лѣта, Лифл. губ. Венденскаго уѣзда, мызы старой Рудны изъ крестьянъ, 1855 года 18. Ноября, холостъ; билетъ 1858 года 28. Февраля, Нум. 358.

* * *

In Folge desfallsigen Berichts des Ober-Aufsehers der Anstalten auf Alexandershöhe wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem am 16. October Vormittags aus den obigen Anstalten von der Arbeit entwichenen Züchtling, Rigaschen Arbeiter-Okladistin Alexei Artamonow Raschtschonok anzustellen und denselben im Betreffungsfalle sofort arrestlich an den Oberaufseher besagter Anstalten abzufertigen, über das Geschehene aber gleichzeitig dieser Gouvernements-Regierung zu berichten. Nr. 4652.

* * *

In Folge desfallsiger Unterlegung des 5. Wendenschen Kirchspielsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem zum Gute Klein-Laitzen verzeichneten Jacob Staede, welcher gegenwärtig 38½ Jahr alt, anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben unverzüglich an das obgenannte Kirchspielsgericht auszusenden. Nr. 4651.

* * *

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird in Folge Rescripts Eines Hochverordneten Livländischen Kameralhofes vom 20. October 1845, Nr. 255, zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht:

1) daß Ausländer bei russischen Kaufleuten, ausländischen Gästen und angereisten Kaufleuten nach Art. 246, Bd. II, der Reichsgesetze, Ausgabe von 1842, Commissionaire, Bevollmächtigte und Handlungsdiener nur dann sein dürfen, wenn sie selbst als ausländische Gäste angeschrieben sind, und daß dieselben auch dann in den Grenzen des Handels bleiben müssen, welche für die ausländischen Gäste festgesetzt sind;

2) daß Ausländer, welche sich auf Handels-Comptoiren in der Lehre befinden, nach demselben Art. 246 hierüber besondere Scheine der Handlungshäuser besitzen müssen und sich nur mit den Comptoirgeschäften im Hause befassen dürfen:

3) daß Ausländer, welche keine Creditvollmachten haben, sondern nur die Geschäfte betreiben, welche nach Art. 236 desselben Bandes den Handlungsdienern 2. Classe zustehen, sich zwar nicht als ausländische Gäste anschreiben zu lassen brauchen, jedoch die für Ausländer verordneten Handlungsdienerscheine 2. Classe haben müssen;

4) daß Ausländer, welche nur zur Betreibung der Zollgeschäfte autorisirt werden, hierzu zwar nur Handelsscheine 2. Classe zu haben brauchen, jedoch nach Art. 637 sich bei dem Wettgerichte schriftlich reversiren müssen:

a) daß sie unter diesem Vorwande nicht Handel treiben;
b) sich in Allem den Zollverordnungen conformiren werden, und
c) daß wenn in einer oder der andern Beziehung bemerkt werden sollte, daß sie sich den bestehenden Regeln nicht unterwerfen, sie nicht weiter zur Betreibung von Zollgeschäften werden zugelassen werden:
d) daß die Vollmachten für den Zoll auf Stempelpier zu 2 Rbl. S. nach der dem Art. 638 desselben Bandes beigefügten Form auszustellen sind und von dem Rathe dieser Stadt attestirt sein müssen;

wonach sich ein Jeder zu richten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat.

Riga-Rathhaus, den 24. October 1861.

Nr. 9533. 2

Рижской Магистратъ въ слѣдствіе предписанія Лифляндской Казенной Палаты отъ 20. Октября 1845 года за № 225 симъ объявляетъ для всеобщаго свѣдѣнія и соблюденія:

1) что на основаніи ст. 246 Тома Св. Зак. (изд. 1842 года) иностранцы могутъ быть коммиссіонерами, уполномоченными и прикащиками у Россійскихъ купцевъ, иностранныхъ гостей и заѣзжихъ купцевъ не иначе, какъ записавшись въ иностранные гости; съ тѣмъ, чтобы и тогда дѣйствія ихъ по данной имъ довѣренности не выходили изъ опредѣленнаго для иностранныхъ гостей, по торговлѣ, круга дѣйствій;

2) что согласно ст. 246 тогоже Тома иностранцы, находящіеся въ купеческихъ конторахъ для обученія, должны имѣть на то особые виды и заниматься только одними конторскими дѣлами внутри домовъ;

3) что иностранцы, кои не имѣютъ кредитной довѣренности, а только занимаются дѣлами, предоставленными на основаніи ст. 236 того же Тома Св. Зак. торговымъ прикащикамъ 2. класса, не обязаны записываться въ иностранные гости, но должны имѣть установленныя для иностранцевъ прикащицкія свидѣтельства 2. класса;

4) что иностранцы, которые уполномочены только для хожденія по таможеннымъ дѣламъ, хотя только обязаны имѣть прикащицкія свидѣтельства 2. класса, но на основаніи ст. 637 должны при Ветгерихтѣ давать подписку въ томъ:

а) что подъ симъ предлогомъ не будутъ производить торговли,
б) что будутъ сообразоваться со всѣми таможенными узаконеніями,
в) что если замѣчены будутъ въ несоблюденіи того или другаго изъ сихъ правилъ, то впредь къ хожденію по таможеннымъ дѣламъ допущены не будутъ,
г) что довѣренности для хожденія по таможеннымъ дѣламъ должны быть писаны на гербовой бумагѣ въ 2 руб. с. листѣ по установленной въ приложенной къ ст. 638 того же Тома Св. Зак. формѣ и засвидѣтельствованы въ Рижскомъ Магистратѣ;

почему каждому поступать и отъ убытку остерегаться.

Рига-Ратгаузъ, 24. Октября 1861 года.

№ 9533. 3

* * *

Von der Ober-Direction der Livländischen adligen Credit-Societät wird den resp. Herren Besitzern der zum Livländischen adligen Credit-Verein gehörenden Güter hiemit zur Kenntniß gebracht, daß das mit hochobrigkeitlicher Genehmigung in einer ergänzten Auflage abgedruckte Allerhöchst bestätigte Livländische landschaftliche Credit-Reglement vom 15. October 1802 und zwar für Güter des Estnischen Districts in der Estnischen Districts-Direction zu Dorpat und für die Güter Lettischen Districts in der Lettischen Districts-Direction zu Riga, zur Aufbewahrung im Guts-Archiv unentgeldlich gegen Quittung in Empfang genommen werden kann.

An Nicht-Interessenten des Livländischen adligen Credit-Vereins werden Exemplare der neuen Auflage des Credit-Reglements bei der Ober-Direction zu 50 Kop. S. käuflich abgelassen.

Riga, den 26. October 1861. Nr. 1624. 3

Torge.

Въ Присутствіи Псковскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія назначены торги будущаго Ноября 16. съ переторжкою 20. числа на поставку въ 1862 году для заведеній Приказа разныхъ продуктовъ и прочихъ потребностей, на сумму до 20000 руб. сер. Почему желающіе принять на себя поставку означенныхъ потребностей, благоволятъ явиться въ Псковской Приказъ Общественнаго Призрѣнія къ назначенному торгу съ благонадежными залогами, равняющимися $^1/_{10}$ части договорной суммы, при чемъ объявляется, что при производствѣ торговъ, будутъ принимаемы и запечатанныя объявленія и что послѣ переторжки никакія новыя предложенія не будутъ уже принимаемы на точномъ основаніи Св. Зак. Т. X, ч. I, ст. 1682.

Auction.

Abreisehalber werden Montag den 6. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Obristen Napiersky, Elisabethstraße neue Nr. 31, schrägüber dem Kaullschen Hause, ein Meublement von Nußholz (2 Sophas, 1 Sophatisch, 4 Lehnstühle, 12 Tafelstühle) und verschiedene andere Meubelstücke von polirtem Holze, 1 neue zweisitzige Kalesche, 1 gutes Fahrpferd, 1 wenig gebrauchter Stadtschlitten, Pferdegeschirr und sonstige brauchbare Gegenstände, für baare Zahlung öffentlich versteigert werden. H. Busch,

st. Krons-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Der Placatpaß der Rigaschen Dienst-Okladistin Karoline Florentine Weiß geb. Schwartz vom 1. September 1861, Nr. 1096.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Darja Antonowa Born, 2

nach dem Auslande.

Katharina Boguslawowa Truskowsky, Charlotte Emilie Erdmann, Marja Maskalenka, Nestor Petrow Kononow, Anton Petrow Buzenin, Pawel Filimonow, Apolonia Adamowa Stankewitsch, Amalie Lunberg, Josepha Iwanowa Misewitsch, Dominika Iwanowa Mazkewitsch, Otto Friedrich Jaeger, Anna Iwanowa Morosowa, Wassili Moissejew, Carl Meyer, Leib Oscherowitsch Kazmann, Ameljan Fedorow, Ameljan Dmitrijew, Wassili Markow, Uljan Fedulow, Uljan Markow, Nochim Mendelewitz Itzkowitsch Rapoport, Ustin Franzkewitsch, Alexander Mitrofanow Markow, Larion Iwanow Morosow, Iwan Iwanow Morosow oder Woita, Iwan Iljin Morosow oder Woita, Johann Gustav Vogel, Karl Johann Ramme, Iwan Gerwas Ossipow Lächowitsch, Felix Wikentjew Kosarschewski, Jerosei Iwanow Jegorow, Afonas Iljin Morewski, Matrona Kalinowa,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt für die Behörden, Pastorats- und Guts-Verwaltungen das Patent Nr. 98.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: A. Klarsenbach.